

**Erklärung zum Austritt der Liberalen aus der
Regierungskoalition:**

Die Fraktion der Liberalen, die es vorzog, die Mitteilung ihres Austritts aus der Koalition mir über eine Agentur mitzuteilen, hat dies getan trotz des Angebots einer Brücke, die heute zur Lösung des Konfliktes führen sollte.

Die Koalitionsvereinbarung vom 12. April 1990 beschreibt klar die politischen Ziele, die die Koalition gemeinsam verwirklichen will. Der Schritt der Liberalen ist ein eindeutiger Bruch des Koalitionsvertrages. Sie haben sich für Wahltaktik und gegen die Interessen der Menschen in der DDR entschieden. Die Menschen in der DDR werden für diesen Schritt kein Verständnis haben.

Die Liberalen zeigen einmal mehr, daß man sich in schwierigen Situationen nicht auf sie verlassen kann. Sie entziehen sich der Verantwortung, Politik für die Menschen in der DDR zu machen.

Dieser Umfall vor den Problemen wird die Regierung nicht daran hindern, ihre Politik sachlich, konsequent und zielgerichtet auf die deutsche Einheit fortzusetzen.

Die Verantwortung anderen in die Schuhe zu schieben, wie die Liberalen es tun, ist leicht. Die Verantwortung für die Bürger der DDR zu tragen, ist schwer. Die Liberalen haben sich für den leichten Weg entschieden.